

Ressort: Lokales

NRW kritisiert EU-Beitrittspläne Serbiens

Düsseldorf, 26.03.2018, 07:49 Uhr

GDN - Der stellvertretende NRW-Ministerpräsident Joachim Stamp (FDP) hat die EU-Beitrittspläne Serbiens wegen des Umgangs mit dortigen Minderheiten scharf kritisiert. "Es ist völlig realitätsfern, Serbien schon für 2025 eine EU-Mitgliedschaft in Aussicht zu stellen. Die EU kann nur Länder aufnehmen, die ihre Minderheitenproblematik rechts- und sozialstaatlich gelöst haben", sagte Stamp der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Montagsausgabe).

Diese Einschätzung fußt auch auf Erfahrungen des Bundeslandes mit südosteuropäischen Staaten, die der EU bereits angehören. Städte, in die zuletzt viele Südosteuropäer gezogen sind, wie Duisburg, Gelsenkirchen und Dortmund, dürfe man mit ihren Integrationsproblemen nicht allein lassen, erklärte der NRW-Integrationsminister: "Die Landesregierung und diese Städte werden die Zuwanderung aus Südosteuropa bei der EU offensiv ansprechen, auch, weil die Integration dieser Migranten zum Teil schwieriger ist als die von Flüchtlingsfamilien. Es darf nicht sein, dass Bulgarien diese Menschen geradezu verscheucht." Stamp sprach sich erneut dafür aus, EU-Fördergelder für die Integration von Roma, die von Rumänien und Bulgarien nicht abgerufen werden, Städten wie Dortmund und Duisburg zu geben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-103857/nrw-kritisiert-eu-beitrittsplaene-serbiens.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619